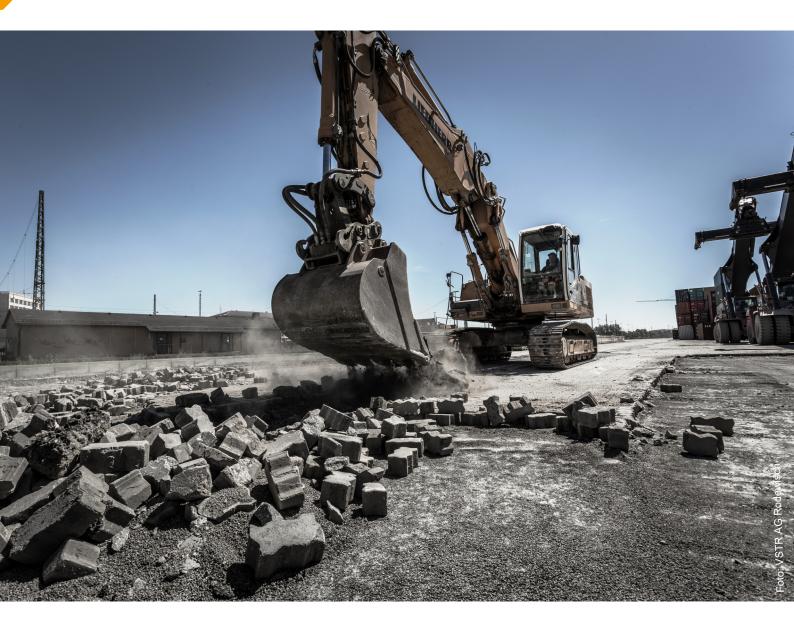




## **AUFEINANDER BAUEN**



2019 BAUDATEN

BAUINDUSTRIEVERBAND OST e. V.

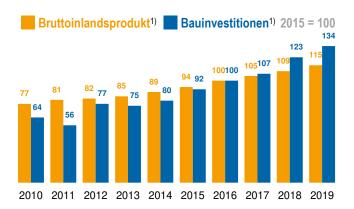
## **Inhaltsverzeichnis**

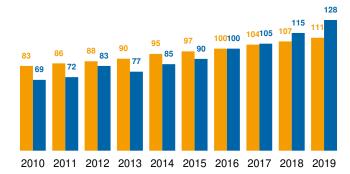
## Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung	4
Auftragseingang und Auftragsbestand	6
Umsatz	8
Wohnungsbau	10
Wirtschaftsbau	12
Öffentlicher Bau	14
Straßenbau	16
Baukosten	18
Insolvenzen	20
Strukturdaten	
Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur	22
Produktivität und Personalkosten	24
Ertragslage im Bauhauptgewerbe	26
Eigenkapital Bauhauptgewerbe	28
BIVO-Umfragedaten	
Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg	30
Zahlungsverzug	32
Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung	34
Einbruch / Diebstahl	36

## Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

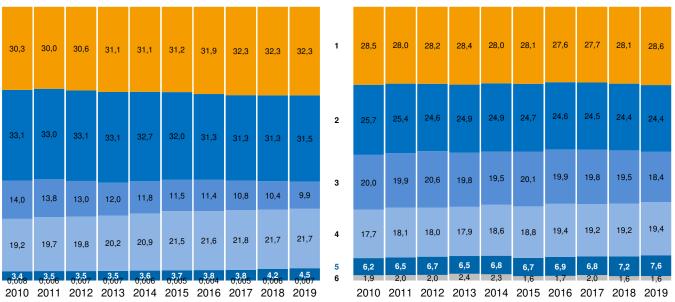
Berlin Brandenburg





#### Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung<sup>1)</sup> in Prozent

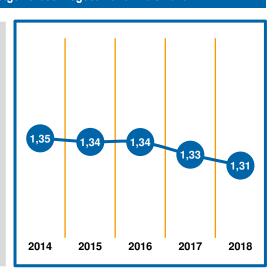
- 1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
- 3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
- 5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



<sup>1)</sup> In jeweiligen Preisen It. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2020, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

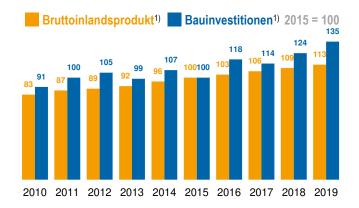
#### Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator des Bauhauptgewerbes insgesamt 2014 bis 2018

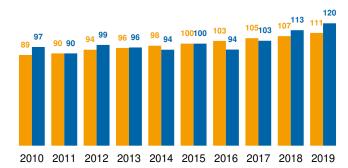
Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als dessen direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren beispielsweise der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2018 beliefen sich die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO auf 1,31. Das bedeutet, jeder Euro des an einen Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,31 Euro nach sich.



## Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

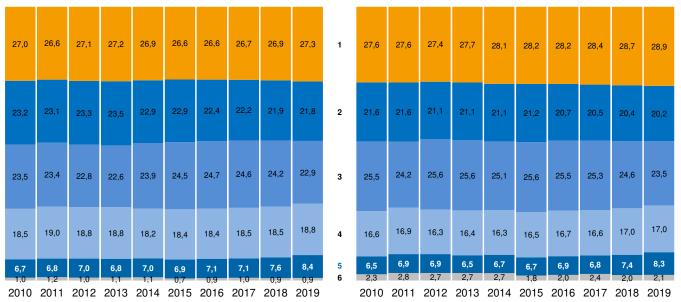
Sachsen Sachsen-Anhalt





#### Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung<sup>1)</sup> in Prozent

- 1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
- 3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
- 5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



<sup>1)</sup> In jeweiligen Preisen It. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2020, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

#### Bauhauptgewerbe Deutschland: Multiplikator des Bauhauptgewerbes durch Einkommenseffekte 2014 bis 2018

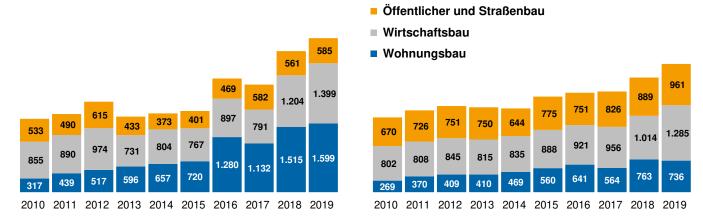
Über den Bezug von Waren und Dienstleistungen zur Errichtung von Bauten werden durch Bauunternehmen weitere positive Einflüsse auf Produktion und Einkommen etwa in der Produktion von Baustoffen oder Baumaschinen aber auch bei Architekten und Anbietern von Dienstleistungen generiert. Addiert man diese sog. Vorleistungseffekte mit den bereits erwähnten Einkommens-effekten ergibt sich den Berechnungen des BIVO zufolge ein Produktionswert, der 2018 den direkten Beitrag des Bauhauptgewerbes zur Nettowertschöpfung um das 2,31-fache überstieg, d. h. eine Bauinvestition in Höhe von 1,0 Milliarden Euro initiierte eine gesamtwirtschaftliche Produktion in Höhe von 2,31 Milliarden Euro.



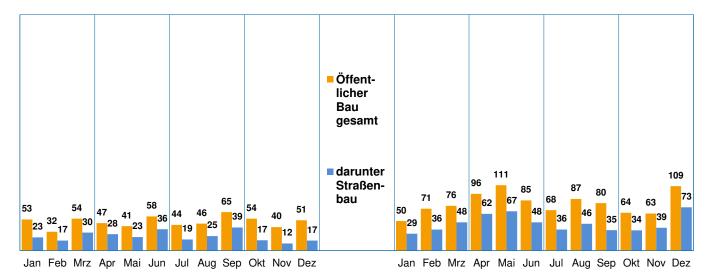
## ➤ Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

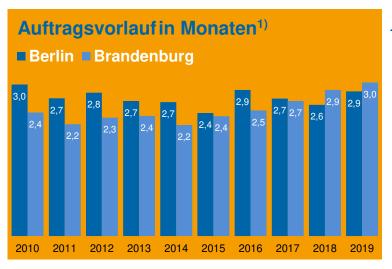
Berlin Brandenburg

#### Auftragseingang in Mio. Euro



Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2019: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau in Mio. Euro



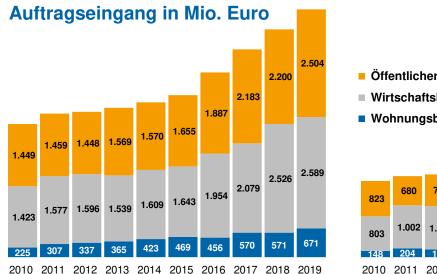


In Berlin und Brandenburg wurden 2019 jeweils über 60 Prozent des öffentlichen Jahresbauvolumens zwischen März und September beauftragt. Die öffentliche Auftragsvergabe war im Jahresverlauf starken Schwankungen unterworfen. Die Vergabe startete vollumfänglich erst mit Beginn des zweiten Quartals und flaute am Ende des dritten Quartals wieder ab. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Ausführung so in Jahresabschnitte mit ohnehin hoher Auslastung der Baukapazitäten.

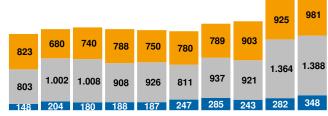
<sup>1)</sup> Im Jahresmittel vorliegende bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

## Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

Sachsen Sachsen-Anhalt

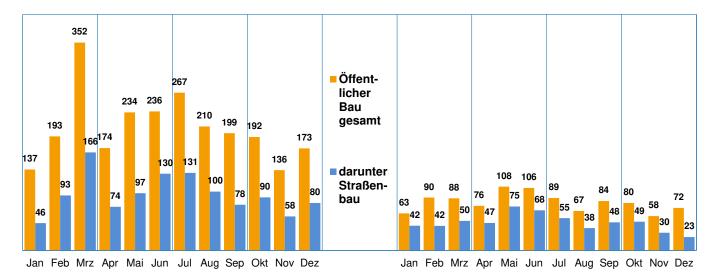


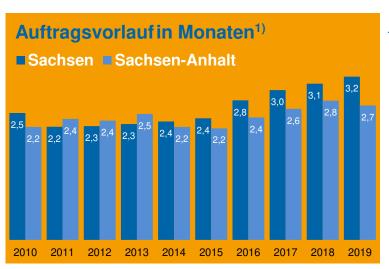
- Öffentlicher und Straßenbau
- Wirtschaftsbau
- Wohnungsbau



2012 2013 2014 2015 2016

Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2019: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau in Mio. Euro





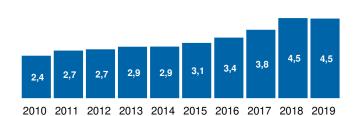
In Sachsen und Sachsen-Anhalt wurden 2019 jeweils zwei Drittel des öffentlichen Bauvolumens zwischen März und September beauftragt. Die öffentliche Auftragsvergabe war im Jahresverlauf deutlichen Schwankungen unterworfen. Die Vergabe startete vollumfänglich erst mit Beginn des zweiten Quartals und flaute bereits am Ende des dritten Quartals wieder ab. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Ausführung damit in Jahresabschnitte mit ohnehin hoher Auslastung der Baukapazitäten.

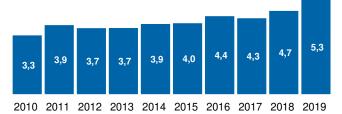
<sup>1)</sup> Im Jahresmittel vorliegende bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung



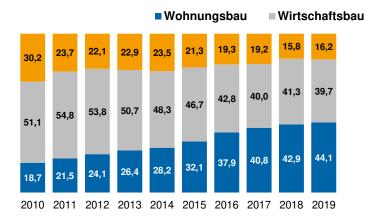
## Berlin Brandenburg

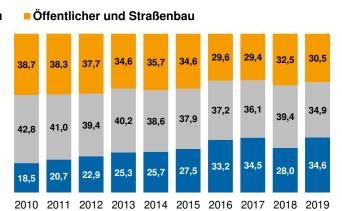
#### Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)



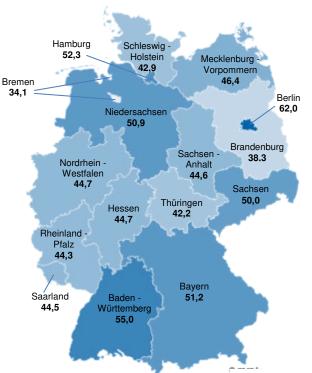


Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)





#### Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2019



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich zwischen 2009 und 2019 von 33,1 auf 29,8 Prozent verringert.

Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz<sup>1)</sup> des Bauhauptgewerbes 2019 in Prozent

Max. Berlin: 62,0



Ø Westdeutschland: 48,9 Ø Deutschland: 48,7 Ø Ostdeutschland: 47,7

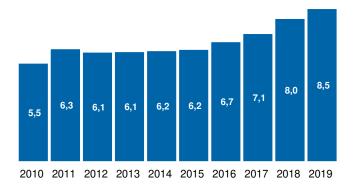
Min. Bremen: 34.1

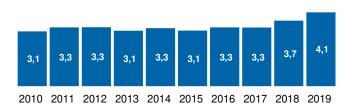
Niii Bromom o i, i

<sup>1)</sup> Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

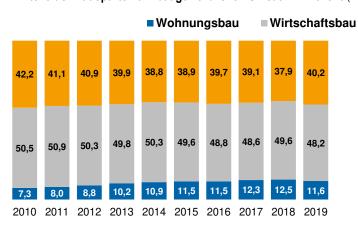


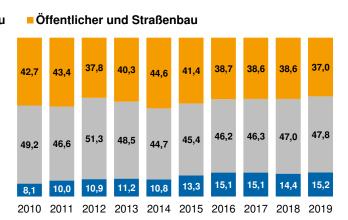
## Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)



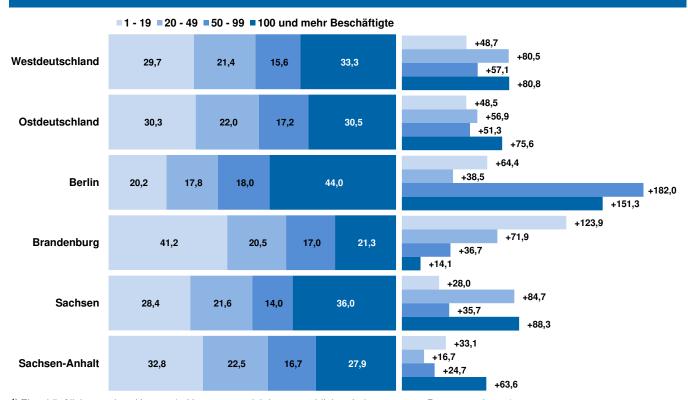


Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)





#### Anteile der Betriebsgrößenklassen am Gesamtumsatz<sup>1)</sup> im Bauhauptgewerbe 2019 und Umsatzentwicklung 2019 zu 2009 in %

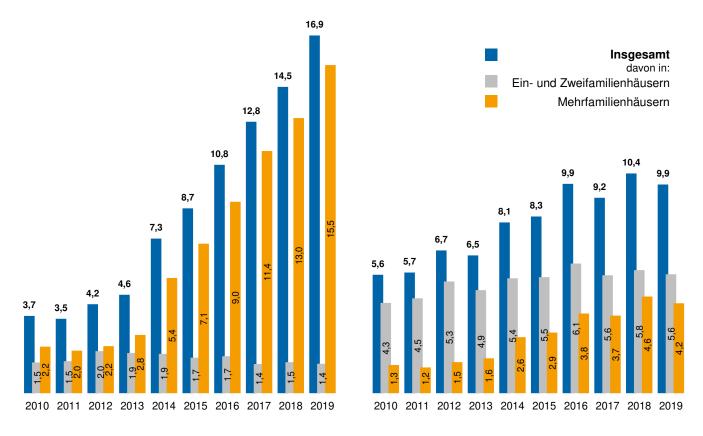


<sup>1)</sup> Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)



Berlin Brandenburg

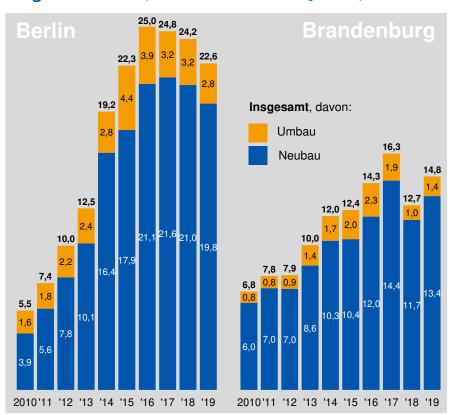
#### Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



#### Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

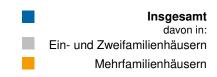
Während in Berlin auch 2019 der Bau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern überwog und im Vergleich mit 2018 deutlich gestiegen ist, bleibt deren Gewicht in Brandenburg relativ niedrig und ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.

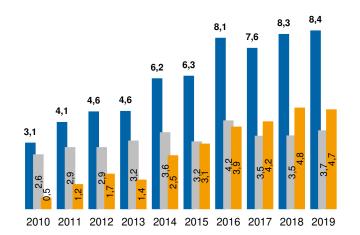
Der Anteil des Bauens im Bestand hat sich 2019 im Vergleich mit 2018 in Berlin verringert, in Brandenburg erhöht. Im Mittel der Jahre 2010 bis 2019 machten Umbaumaßnahmen in Berlin ein Sechstel und in Brandenburg ein Achtel der erteilten Baugenehmigungen aus.

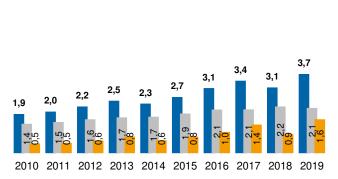




#### Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



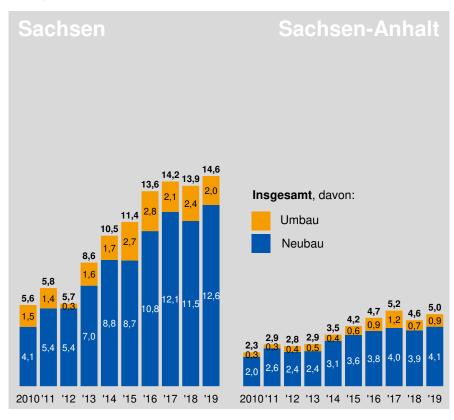




#### Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Sachsen wurden 2019 weniger neue Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fertiggestellt als im Jahr zuvor. In Sachsen-Anhalt hat sich deren Zahl im Vergleich mit 2018 sehr stark erhöht und damit auch ihr Gewicht in der Bilanz des Wohnungsbaus.

Der Anteil des Bauens im Bestand hat sich 2019 im Vergleich mit 2018 in Sachsen verringert, in Sachsen-Anhalt dagegen erhöht. Im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019 machten Umbaumaßnahmen in beiden Ländern jeweils knapp ein Fünftel der erteilten Baugenehmigungen aus.

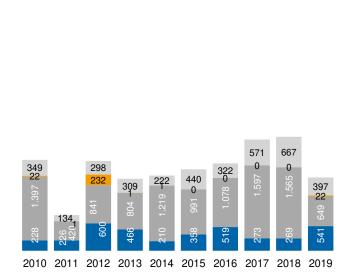


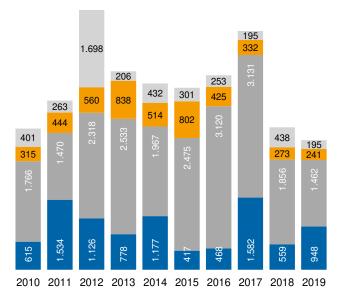


Berlin Brandenburg

## Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

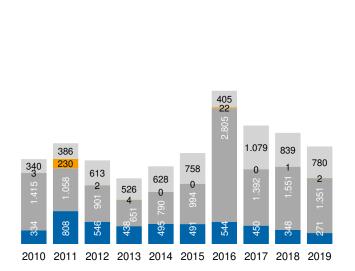
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handelsund Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten





#### Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handelsund Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

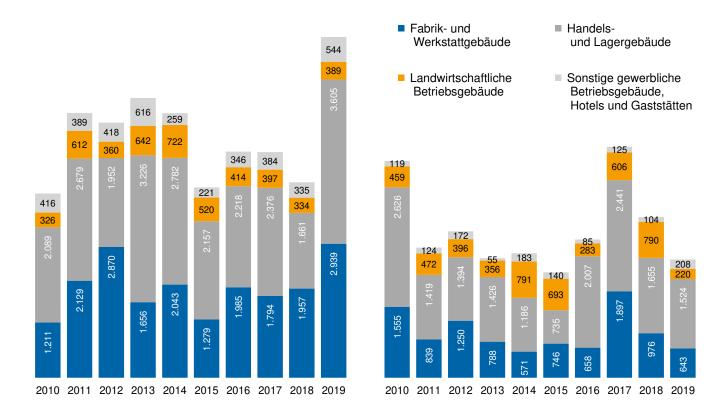




546



#### Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)



#### Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

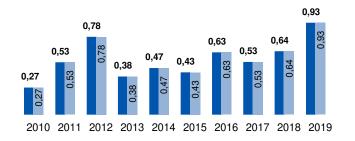


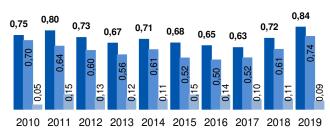


## Berlin Brandenburg

#### Bauausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro





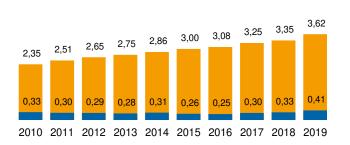


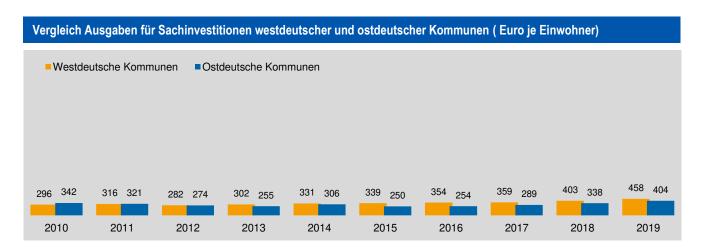
### Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben



■ Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg

Sachinvestitionen Land Berlin / Kommunen Brandenburg

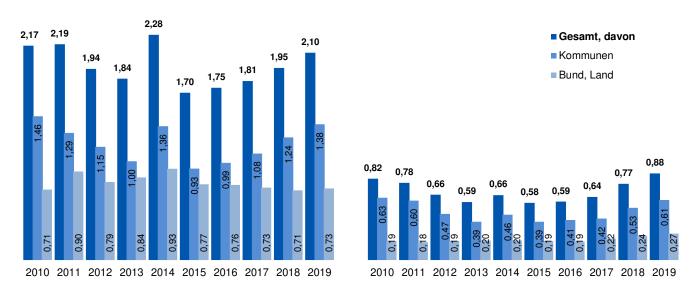




Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen



#### Bauausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro

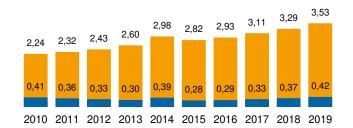


## Einnahmen Kommunen und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen

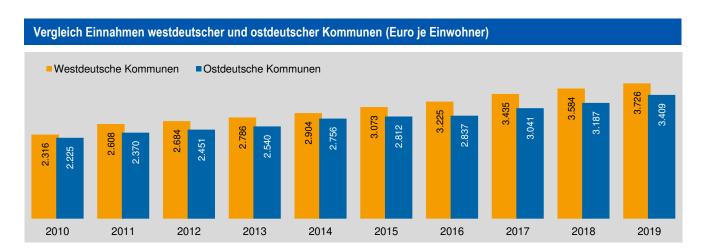
in 1.000 Euro je Einwohner

Einnahmen Kommunen

■ Sachinvestitionen Kommunen





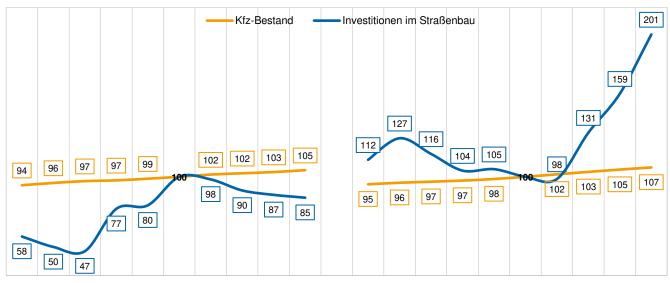


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen



Berlin Brandenburg

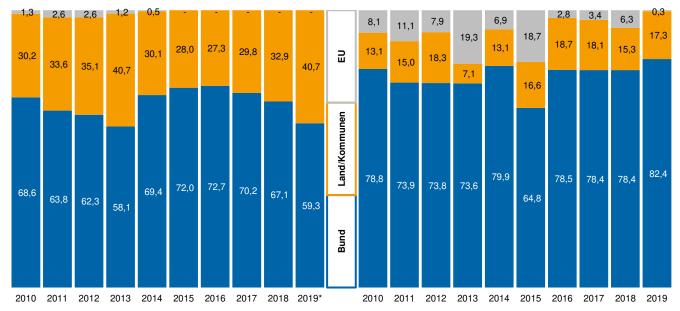
## Öffentliche Investitionen im Straßenbau<sup>1)</sup> und Kfz-Bestand<sup>2)</sup> 2015 = 100



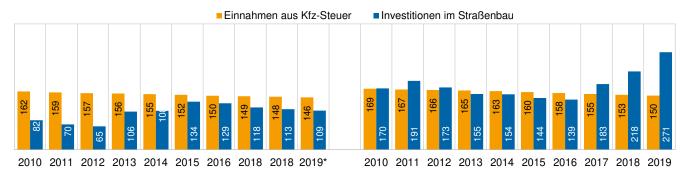
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019\*

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019

#### Finanzierungsquellen Straßenbau¹): Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



#### Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

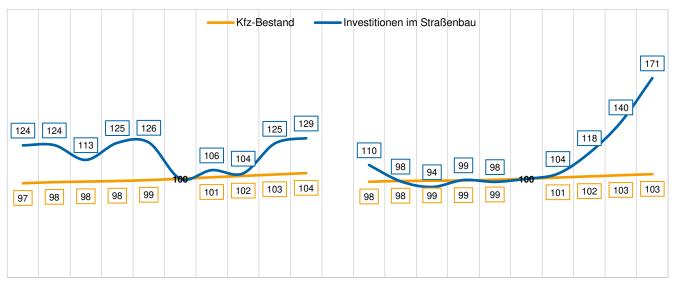


<sup>1)</sup> Nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

<sup>2)</sup> Stand am 1.1 Folgejahr \* vorläufig



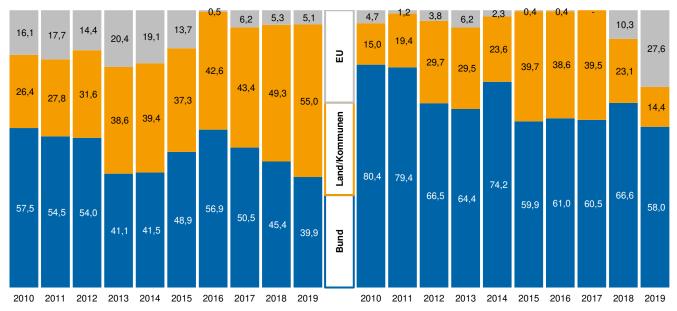
## Öffentliche Investitionen im Straßenbau<sup>1)</sup> und Kfz-Bestand<sup>2)</sup> 2015 = 100



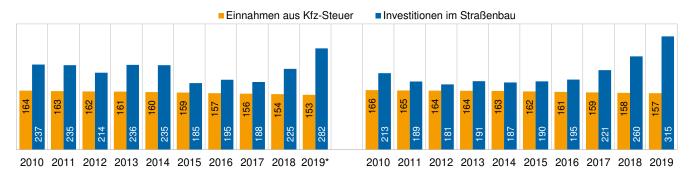
2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019

#### Finanzierungsquellen Straßenbau<sup>1)</sup>: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



#### Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug



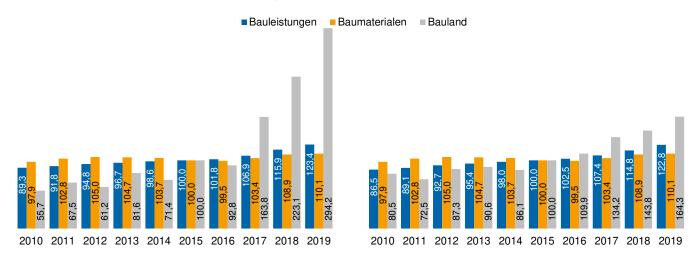
<sup>1)</sup> Nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt

<sup>2)</sup> Stand am 1.1 Folgejahr



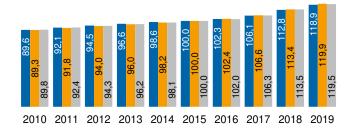
**Berlin Brandenburg** 

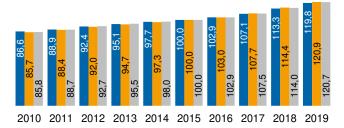
## Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien<sup>1)</sup>, Bauland<sup>2)</sup>: 2015 = 100



#### Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100

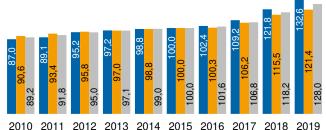
■Wohngebäude Bürogebäude ■ Betriebsgebäude

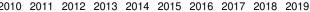


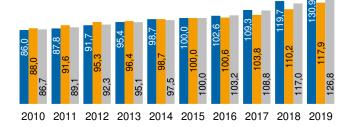


#### Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100

■ Brücken im Straßenbau ■ Straßenbau Ortskanäle







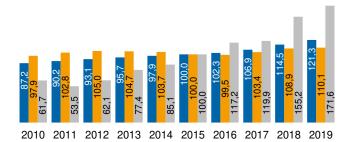
<sup>1)</sup> Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

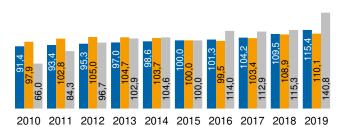
<sup>2)</sup> Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt



## Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien<sup>1)</sup>, Bauland<sup>2)</sup>: 2015 = 100

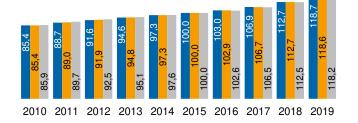
■Bauleistungen ■Baumaterialen ■Bauland

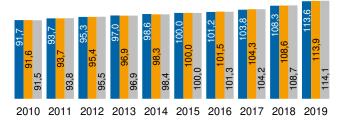




#### Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100

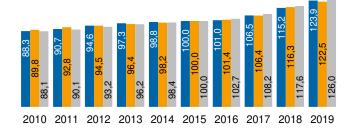
■ Wohngebäude ■ Bürogebäude ■ Betriebsgebäude

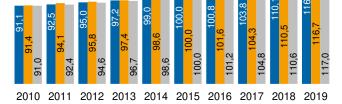




#### Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100

■Straßenbau ■Brücken im Straßenbau ■Ortskanäle





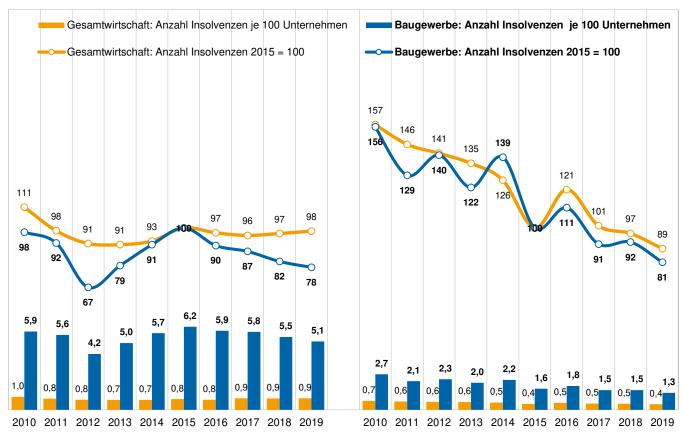
<sup>1)</sup> Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

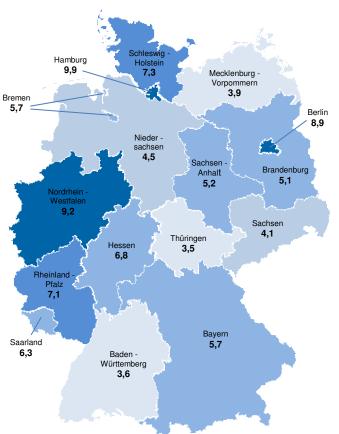
<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt



## Berlin Brandenburg

## Insolvenzentwicklung<sup>1)</sup> und -häufigkeit





# Anzahl Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> je 100 Unternehmen

## Ausbaugewerbe 2019

Max. Hamburg: 9,9



Ø Westdeutschland: 6,5

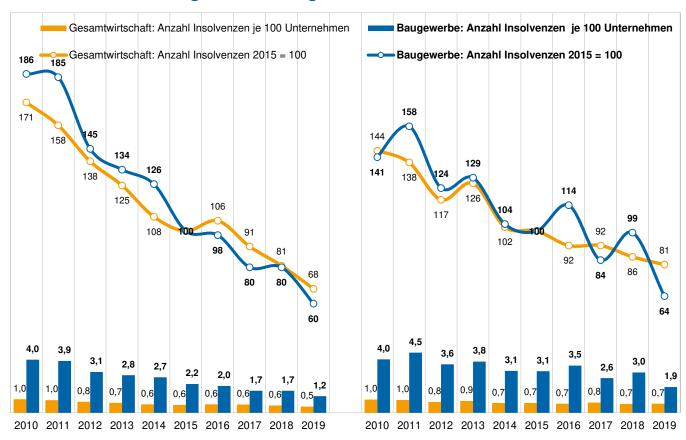
Ø Deutschland: 6,2 Ø Ostdeutschland: 5,2

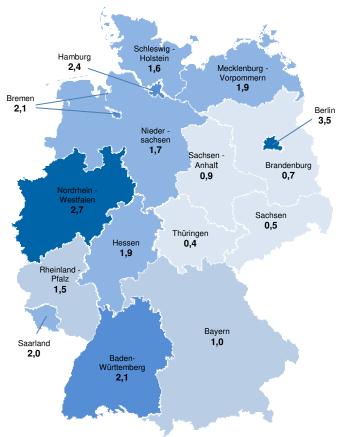
Min. Thüringen: 3,5

<sup>1)</sup> Nach der Insolvenzordnung (InsO)



## Insolvenzentwicklung<sup>1)</sup> und -häufigkeit





# Anzahl Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> je 100 Unternehmen

#### **Bauhauptgewerbe 2019**

Max. Berlin: 3,5



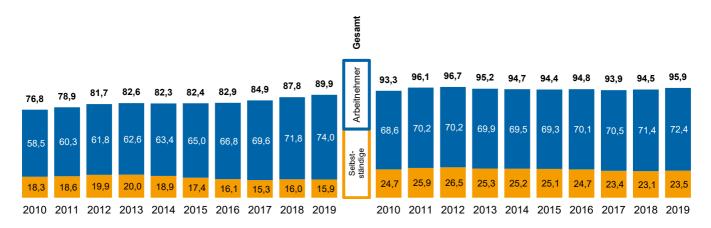
Min. Thüringen: 0,4

<sup>1)</sup> Nach der Insolvenzordnung (InsO)

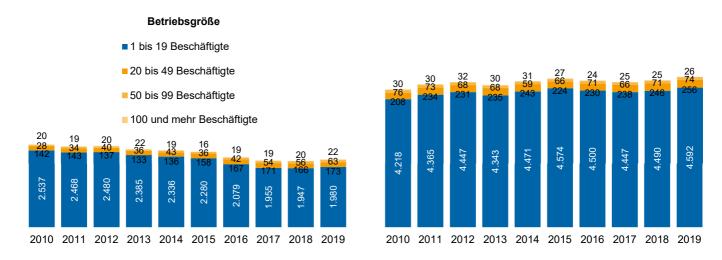
## > Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Berlin Brandenburg

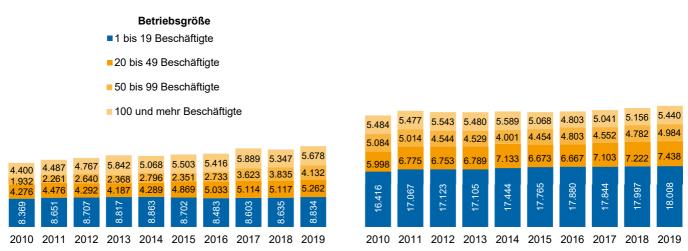
## Anzahl Erwerbstätige<sup>1)</sup> im Baugewerbe



#### Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>



#### Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>

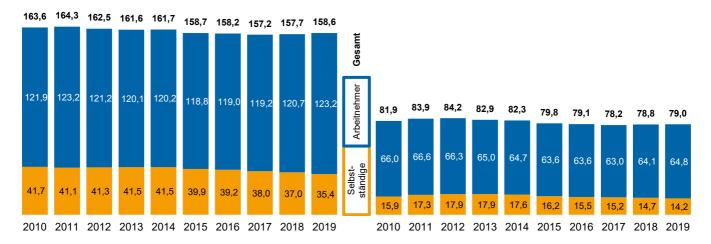


<sup>1) 2019</sup> vorläufig / 2) Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

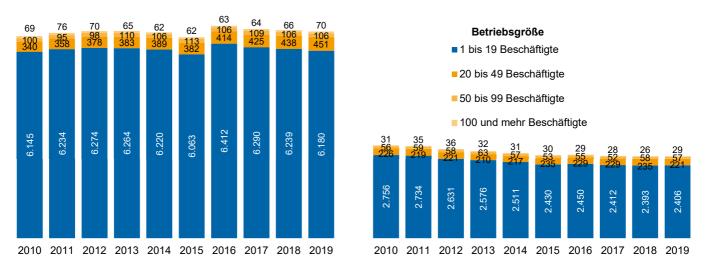
## > Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Sachsen Sachsen-Anhalt

## Anzahl Erwerbstätige<sup>1)</sup> im Baugewerbe



#### Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>



#### Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>



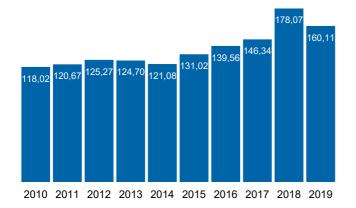
<sup>1) 2019</sup> vorläufig / 2) Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

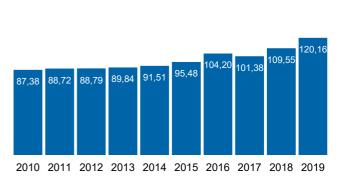
## > Produktivität und Personalkosten

Berlin Brandenburg

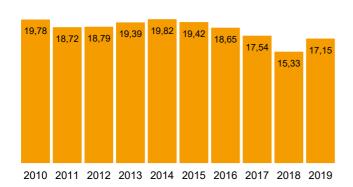
#### Produktivität:

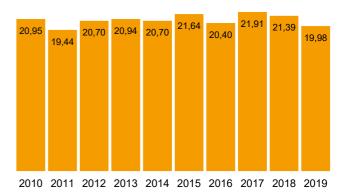
### Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro

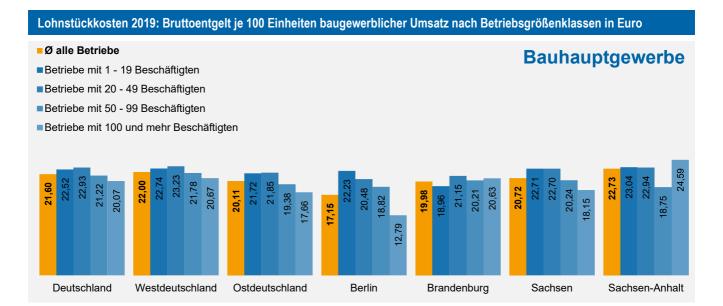




## Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro





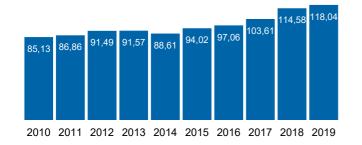


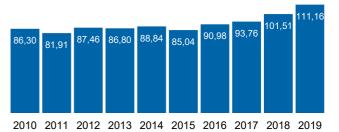
## > Produktivität und Personalkosten

Sachsen Sachsen-Anhalt

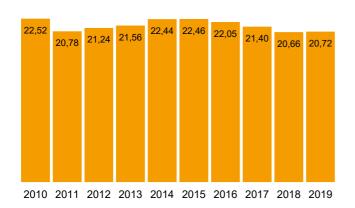
#### Produktivität:

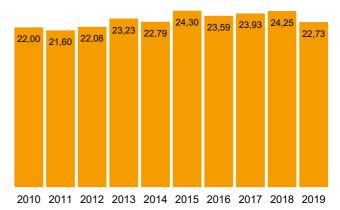
#### Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro

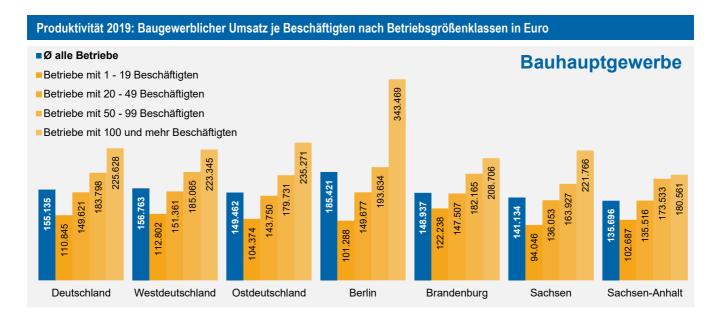




## Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



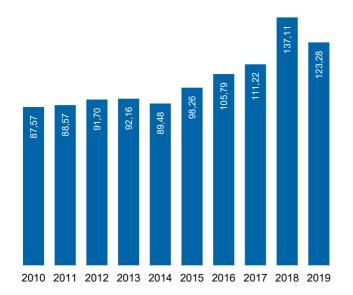


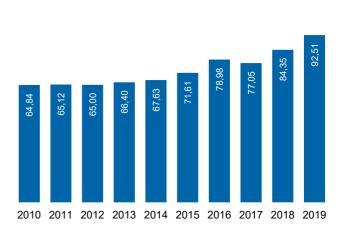


## > Ertragslage im Bauhauptgewerbe

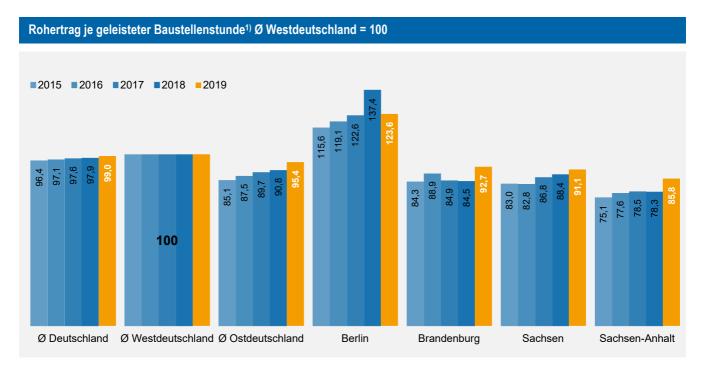
Berlin Brandenburg

#### Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde<sup>1)</sup>





Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag hat sich 2019 in Berlin negativ, in Brandenburg dagegen positiv entwickelt. Neben der in Berlin leicht gesunkenen Bauproduktion bei gleichzeitiger Abnahme der Produktivität lag dem auch ein im Vorjahresvergleich gestiegener Anstieg der Materialkosten zugrunde. Berlin blieb dennoch auch 2019 das Bundesland mit dem im Bundesvergleich höchsten Rohertrag.

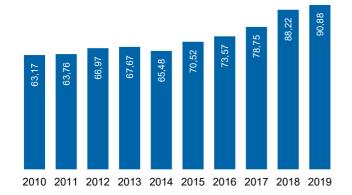


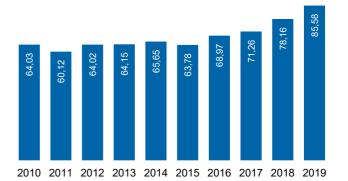
<sup>1) 2019</sup> vorläufig

## > Ertragslage im Bauhauptgewerbe

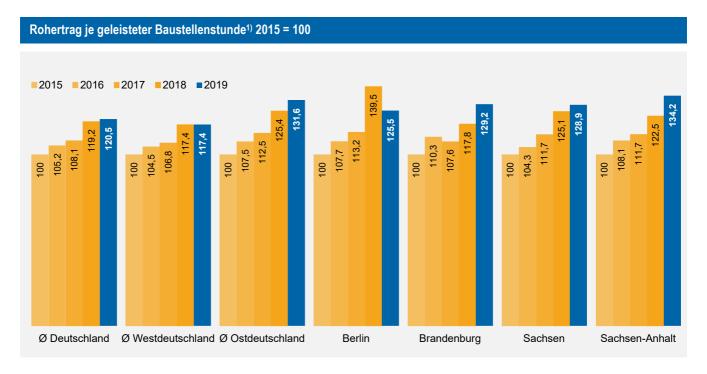
Sachsen Sachsen-Anhalt

#### Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde<sup>1)</sup>





Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag hat sich 2019 sowohl in Sachsen als auch in Sachsen-Anhalt erneut positiv entwickelt. Durch die Zunahme der Produktivität wurde eine Ertragsminderung durch den Preisauftrieb bei den Materialkosten verhindert. Dennoch wurde auch 2019 in beiden Ländern das Bundesmittel mehr oder weniger deutlich verfehlt.



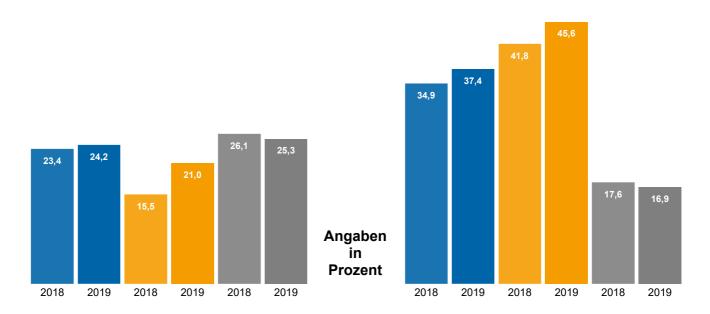
<sup>1) 2019</sup> vorläufig

## > Eigenkapital Bauhauptgewerbe

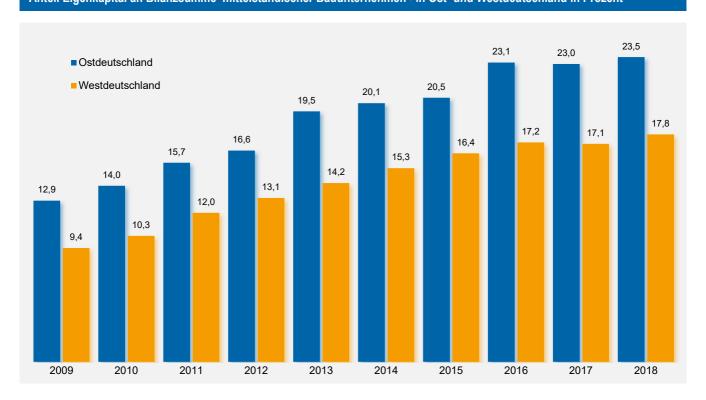
Berlin Brandenburg

## Eigenkapitalquote 2018 und 2019<sup>1)</sup> (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

## Betriebe darunter mit Schwerpunkt Insgesamt Hochbau Tiefbau Betriebe darunter mit Schwerpunkt Insgesamt Hochbau Tiefbau Insgesamt Hochbau Tiefbau



#### Anteil Eigenkapital an Bilanzsumme mittelständischer Bauunternehmen<sup>2)</sup> in Ost- und Westdeutschland in Prozent



<sup>1)</sup> Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2020

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Angaben Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V. (aktuellere Daten liegen nicht vor)

## > Eigenkapital Bauhauptgewerbe

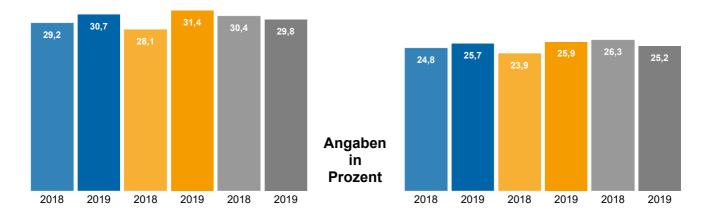
Sachsen Sachsen-Anhalt

## Eigenkapitalquote 2018 und 2019<sup>1)</sup> (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

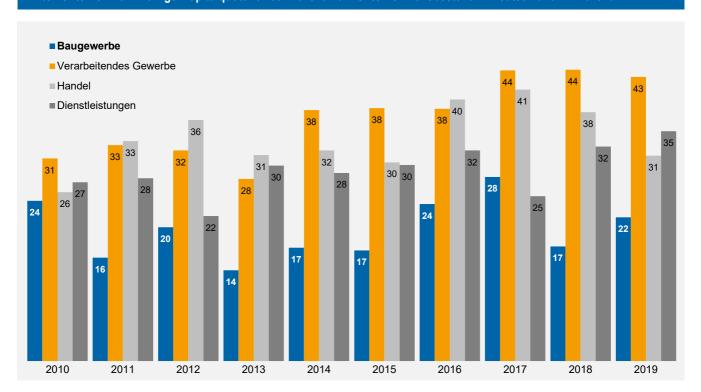
#### Betriebe Betriebe

darunter mit Schwerpunkt
Insgesamt Hochbau Tiefbau Insgesamt Hochbau Tiefbau

darunter mit Schwerpunkt
Insgesamt Hochbau Tiefbau



#### Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote =/> 30 Prozent 2) am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent



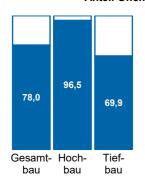
<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2020 <sup>2)</sup> Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von 30 Prozent und darüber als solide finanziert, die darunter dagegen als unterkapitalisiert.

## Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg¹¹

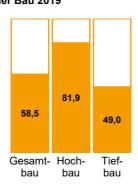
Berlin **Brandenburg** 

#### **Auftragsstruktur**

Anteil Öffentlicher Bau 2019

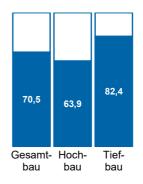


an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

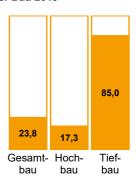


am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

#### Anteil Öffentlicher Bau 2019

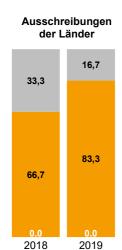


an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

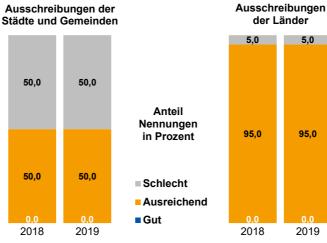


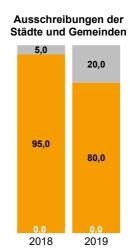
am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

#### Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen



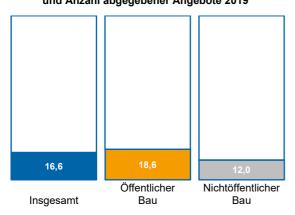






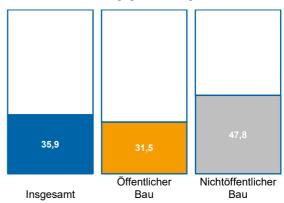
## **Submissionserfolg**

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019



Angaben in Prozent

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019

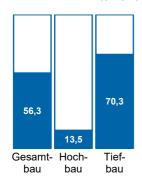


<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

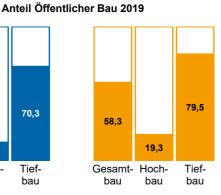
## Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg¹¹

Sachsen Sachsen-Anhalt

#### **Auftragsstruktur**

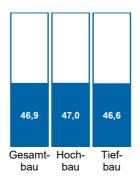


an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

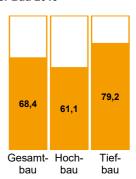


am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

#### Anteil Öffentlicher Bau 2019



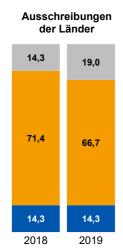
an Gesamtzahl aller erhaltenen Aufträge in Prozent

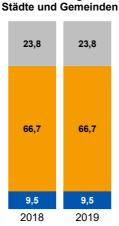


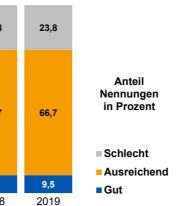
am Gesamtauftragsvolumen in Prozent

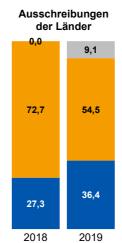
#### Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen

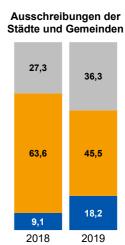
Ausschreibungen der





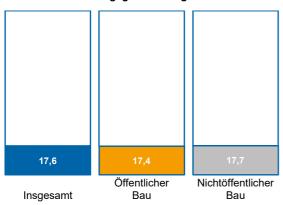






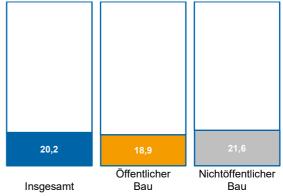
## Submissionserfolg

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019



Angaben in Prozent

## Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2019

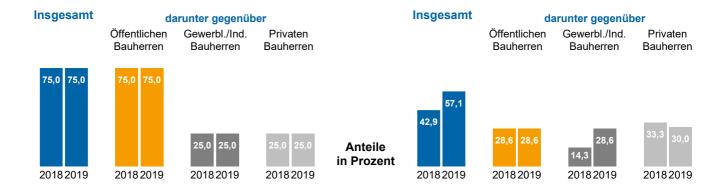


<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

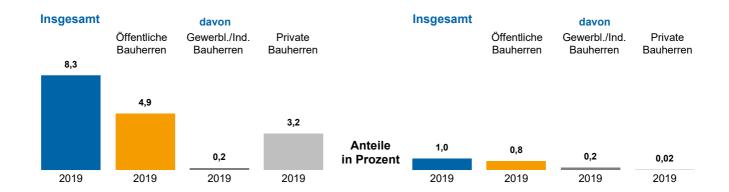


Berlin Brandenburg

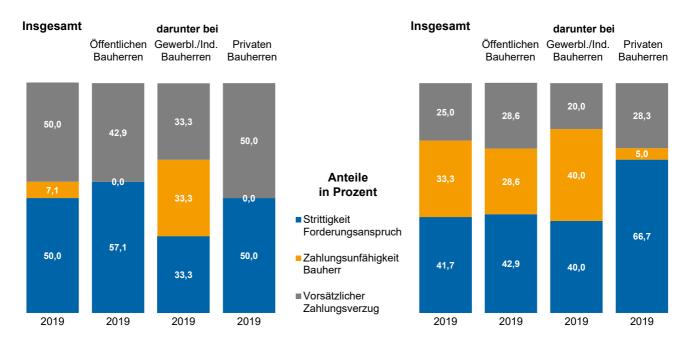
## Anteil Firmen mit offenen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



#### Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtbauleistung



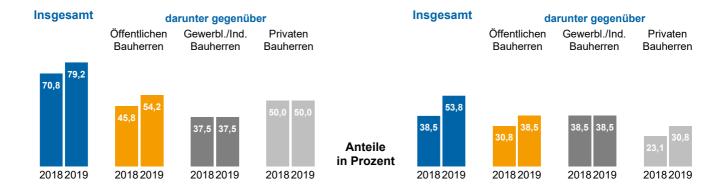
## Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



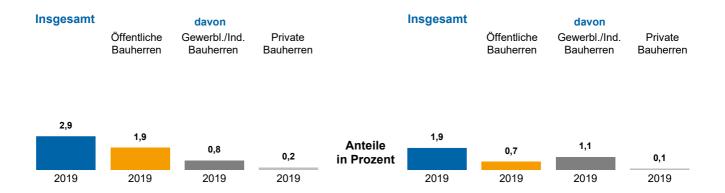
<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020



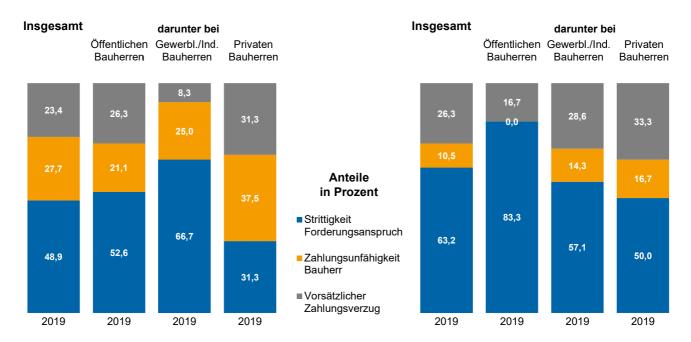
#### Anteil Firmen mit offenen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



#### Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtbauleistung



## Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)

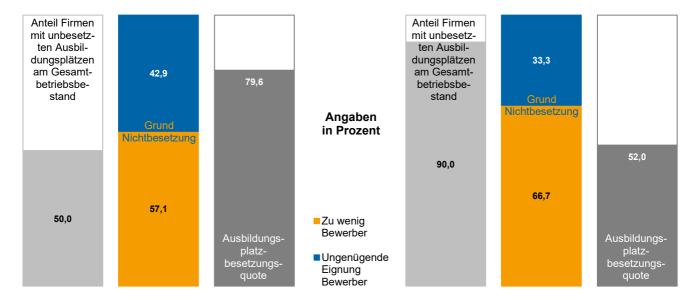


<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

## > Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

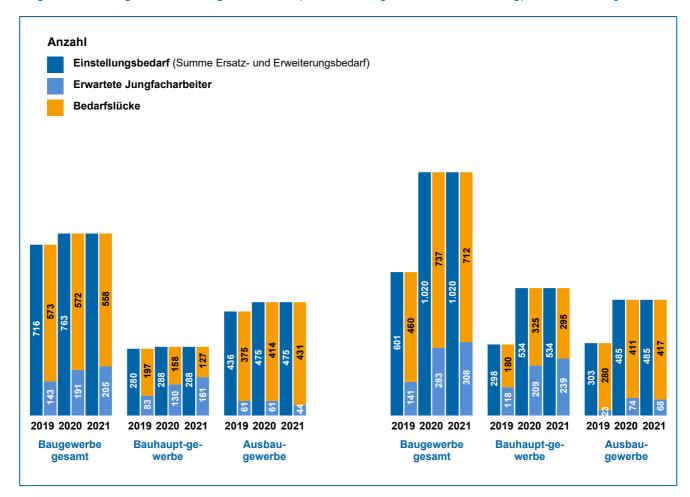
Berlin Brandenburg

## Nachwuchsgewinnung 2019<sup>1)</sup> (Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2019/20)



#### Fachkräfteeinstellungsbedarf und -lücke 2019 bis 2021<sup>2)</sup>

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



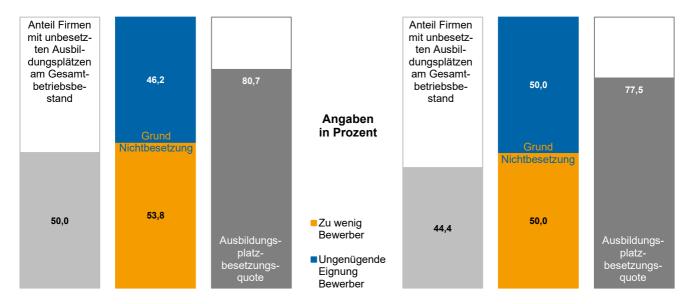
<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

## Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

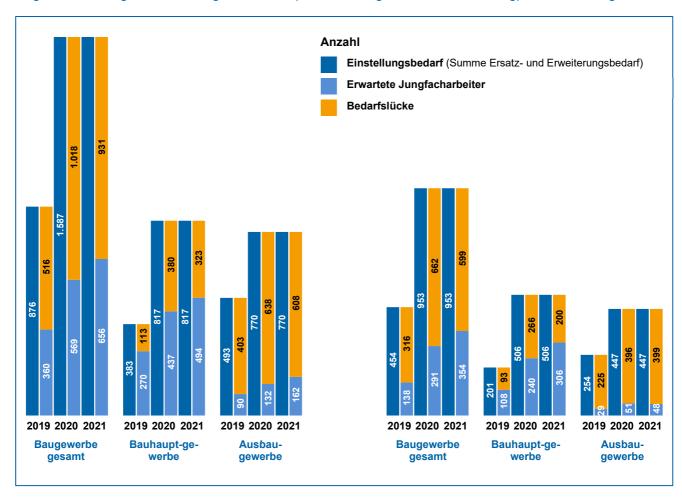
Sachsen Sachsen-Anhalt

## Nachwuchsgewinnung 2019<sup>1)</sup> (Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2018/19)



#### Fachkräfteeinstellungsbedarf und -lücke 2019 bis 2021<sup>2)</sup>

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

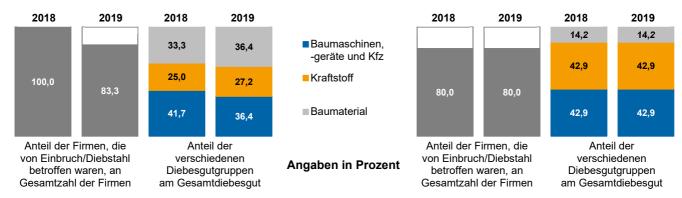
<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

## Einbruch / Diebstahl

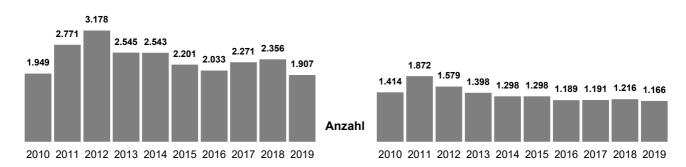
Berlin Brandenburg

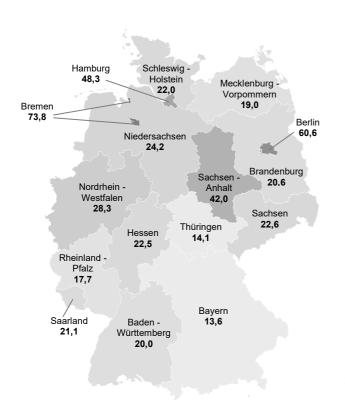
## Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität<sup>1)</sup>

(Einbruch /Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



#### In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle<sup>2)</sup>





#### Häufigkeitszahl

(Anzahl Baustellendiebstähle je 100 Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes gesamt)

#### Baustellendiebstähle 2019<sup>3)</sup>

Ø Ostdeutschland: 28,0
Ø Deutschland: 23,7
Ø Westdeutschland: 22,2

Min. Bayern: 13,6

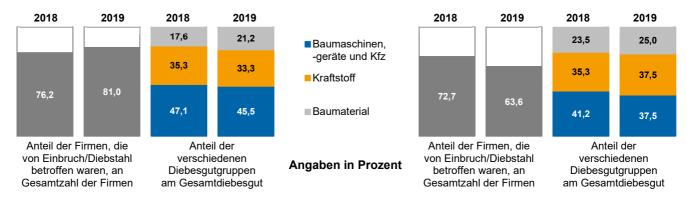
Max. Bremen: 73,8

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

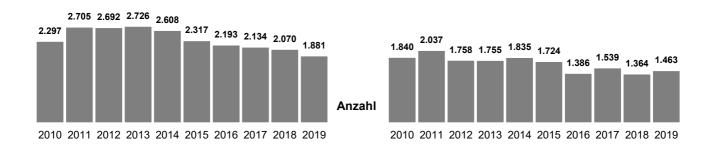


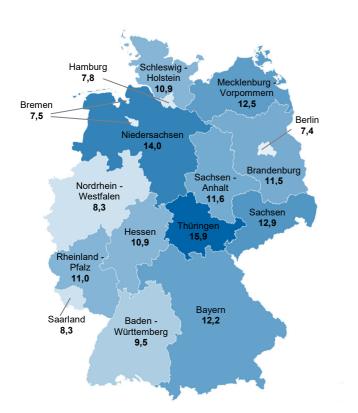
## Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität<sup>1)</sup>

(Einbruch /Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



#### In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle<sup>2)</sup>





#### Aufklärungsquote

(Verhältnis zwischen aufgeklärten Fällen und erfassten Fällen in Prozent)

#### Baustellendiebstähle 2019<sup>3)</sup>

Max. Thüringen: 15,9



Ø Ostdeutschland:

Ø Deutschland: 10,5 Ø Westdeutschland: 10,2

Min. Berlin: 7,4

11,2

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2020

<sup>2)</sup> PKS LKA Sachsen und LKA Sachsen-Anhalt